[Vorname Nachname]
[Straße Hausnummer]
[PLZ Ort]

[Vorname Nachname] · [Straße Hausnummer] · [PLZ Ort]

Bayerisches Verwaltungsgericht [München / Augsburg / Regensburg / Ansbach / Bayreuth / Würzburg]
[Straße Hausnummer oder Postfach]
[PLZ Ort]

[Ort], [TT.MM.JJJJ]

Klage gegen den Kostenbescheid [der Polizeiinspektion / der Stadt] [Name] vom [TT.MM.JJJJ], Az. [Aktenzeichen]

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hiermit erhebe ich, [Vorname Nachname, Anschrift], Klage gegen [den Freistaat Bayern, vertreten durch das Polizeipräsidium [Name] / die Stadt [Name]] wegen des Kostenbescheids vom [TT.MM.JJJJ], Az. [Aktenzeichen], bekannt gegeben am [TT.MM.JJJJ].

Ich beantrage, den Kostenbescheid vom [TT.MM.JJJJ] aufzuheben und den Beklagten zu verpflichten, mir den unter Vorbehalt gezahlten Betrag von [Betrag] Euro zu erstatten.

Begründung: Mein Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen [Kennzeichen] stand seit dem [TT.MM.JJJJ] in der [Straße, Ort]. Das mobile Halteverbot wurde nach meiner Kenntnis erst am [TT.MM.JJJJ] aufgestellt; abgeschleppt wurde am [TT.MM.JJJJ]. Damit lagen zwischen Aufstellung und Abschleppen keine drei vollen Tage. Nach der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts (Urteil vom 24.05.2018, 3 C 25.16) ist der Halter in diesem Fall nicht zur Kostentragung verpflichtet. [Alternativ oder ergänzend: weitere Gründe, etwa konkrete Erreichbarkeit laut Hinweis im Fahrzeug.]

Als Beweis benenne ich [Fotos, Parkbeleg, Zeugen mit Anschrift]. Ich beantrage Akteneinsicht.

Eine Kopie des Bescheids ist beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

_____
[Vorname Nachname]